



Gemeinsam erfolgreich

The Family Butchers: Zwei Unternehmen bündeln ihre Kräfte

Wenn sich zwei vorher unabhängige Unternehmen zu einem der marktführenden Anbieter zusammenschließen und so ihre Kräfte bündeln, entstehen neue, große Möglichkeiten, aber auch neue Herausforderungen.

Eine dieser Herausforderungen ist die Frage, wie zwei sehr individuelle und komplexe Enterprise-Resource-Planning-Systeme (kurz ERP) miteinander vereint werden können.

Die Antwort darauf liefert beispielhaft das familiengeführte Unternehmen im Fleischwarenssektor mit einem Jahresumsatz von 720 Millionen Euro und 2400 Mitarbeitenden: The Family Butchers GmbH.

Ausgangslage und Herausforderung

The Family Butchers GmbH als einer der marktführenden Anbieter von verarbeiteten Fleisch- und Wurstwaren in Deutschland entstand aus dem Zusammenschluss der Familienunternehmen H. Kemper GmbH & Co. KG und der H. & E. Reinert Westfälische Privat-Fleischerei GmbH.

Beide Unternehmen arbeiteten mit hochgradig angepassten und komplexen SAP®-Systemen. Die Konsolidierung dieser zwei Systeme in Vorbereitung auf eine Umstellung auf SAP® S/4HANA® stellte die Herausforderung dar:

Um ihre Daten zu konsolidieren und die Geschäftsprozesse zu straffen, mussten die Unternehmen die SAP®-gestützten betrieblichen und administrativen Prozesse in einem einzigen System vereinheitlichen.

Dafür war es notwendig, Organisationseinheiten und Daten abzubilden und dann Milliarden von Datensätzen in das neue Zielsystem zu übertragen - und das alles in einem sehr engen Zeitrahmen und mit minimalen Ausfallzeiten.

The Family Butchers GmbH & Co. KG

Standorte:	Versmold, Nortrup, Lörrach, Neuenkirchen- Vörden, Cloppenburg, Brasov
Branche:	Lebensmittelindustrie
Produkte:	verarbeitete Fleisch-und Wurstwaren
Umsatz:	720 Millionen €
Mitarbeiter:	2400

Auf einen Blick:

- Ausgangslage:** Zusammenschluss zweier bisher unabhängiger Unternehmen
- Herausforderung:** Zusammenführen von individuellen, komplexen ERP-Systeme in Vorbereitung auf SAP S/4HANA®-Umstellung
- Lösung:** 1:1-Datenmigration für gemeinsames System und Organisationsstruktur
- Konsolidierung von Stammdaten, kundenindividuellen Daten und Bewegungsdaten
- Aktivierung Profit-Center-Rechnung

Teamwork: Gemeinsam zum Ziel

Diese Herausforderung konnte nur von einem starken Team gemeinschaftlich gestemmt werden.

Wir von der systema waren mit unserer Projekterfahrung Teil des Expertenteams. Dieses wurde noch durch Kolleginnen und Kollegen von der Dialog GmbH, NTT Data Business Solutions und SAP Services und Support ergänzt.

Allesamt unterstützten wir gemeinsam The Family Butchers GmbH bei diesem Projekt. Jeder trug mit seinem spezifischen Fach-Know-how seinen Teil dazu bei, dem Projekt zum Erfolg zu verhelfen – von der Konzeption über das umfangreiche Mapping von Organisationseinheiten, Belegarten, Belegnummern und Schlüssel für Stamm- und Bewegungsdaten bis hin zum Go-live.

Die (Auf)Lösung

Gemeinsam wurde das Projekt auf diesem Weg erfolgreich beendet und die Herausforderungen der digitalen Vereinheitlichung gemeistert:

Eine reibungslose und schnelle Eins-zu-Eins-Datenmigration (einschließlich historischer Daten) führte zu dem angestrebten gemeinsamen System und einer gemeinsamen Organisationsstruktur mit vereinfachten Prozessen.

3,5 Milliarden Datensätze wurden dabei mithilfe eines Datenmigrationsservers in nur 7 Stunden in das Zielsystem migriert.

Nach erfolgreicher Fusion von Kemper und Reinert wurden somit auch die SAP®-ERP-Systeme beider Unternehmen erfolgreich zusammengeführt, einschließlich der Konsolidierung von Stammdaten, kundenindividuellen Daten und Bewegungsdaten sowie die Aktivierung der Profit-Center-Rechnung.

Somit konnte auch die tägliche Arbeit aller Fachbereiche und Produktionsstätten nach der Datenmigration wie gewünscht ohne Probleme fortgeführt werden – mit vereinten und gebündelten Kräften.

